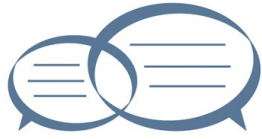


#September23

Neues aus dem Projekt



**Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.**

Liebe Unterstützer*innen
der Demokratie,

heute präsentieren wir
unseren Newsletter aus
dem Projekt "Dialograum
schaffen -
Geschlechtergerechtigkeit
leben - Vielfalt gestalten"
des Landesfrauenrates
Mecklenburg-Vorpommern.

Viel Spaß beim Lesen!



Aus dem Projekt

Vielfaltsbücherbox in Schwerin!



Passend zum Weltkindertag
übergeben wir am 20.09.
zusammen mit Silke Gajek von
der GEW eine prall gefüllte
Vielfaltsbücherbox an die
Schweriner Stadtbibliothek.

Wir freuen uns sehr, dass auch
in Schwerin jetzt vielfältig
gelesen wird!

Netzwerktreffen

DemokratieCoaches



Für alle bereits ausgebildeten
DemokratieCoaches
veranstalten wir ein intensives
Vernetzungstreffen, aus dem ihr
alle mit neuen Methoden,
neuem Wissen und hoffentlich
ermutigt nach Hause fahrt.

Am **5./6.10.2023** gibt es in der
Basiskulturfabrik Neustrelitz ein
Argumentationstraining für den
Umgang mit
menschenverachtenden
Einstellungen.
Ein Workshop des CJD wird uns

zeigen, wie Verschwörungserzählungen funktionieren, warum sie so gefährlich sind und wie wir mit ihnen umgehen können.

In zwei Kleingruppen mit je eine:r Supervisor:in wird Zeit sein, die bisherige Arbeit als DemokratieCoach zu evaluieren.

Am Abend läuft ein speziell für die Gruppe ausgesuchter Film im öffentlichen Kino der Basiskultur-fabrik.

Übernachtung im Einzelzimmer und Vollverpflegung gibt es auch.

Die Teilnahme ist nur für DemokratieCoaches möglich und kostenfrei.

Verlängerte Anmeldefrist bis 10.09. an

demokratie@landesfrauenrat-mv.de

Workshop für Pädagog:innen



26.10.2023 - 17:30 - 20 Uhr
Volkshochschule Rostock, Raum 4.L01

Viele Kinderbücher bilden die realistische Vielfalt der Welt, in der Kinder leben, gar nicht ab. Die Mehrzahl der Protagonist*innen ist weiß, männlich frei von Beeinträchtigungen und lebt in einer Mittelschichtsfamilie.

Gabriele Koné von der Fachstelle Kinderwelten stellt Bücher vor, die die gesellschaftliche Vielfalt repräsentieren, und spricht über diskriminierungssensible Sprache im Umgang mit Kindern.

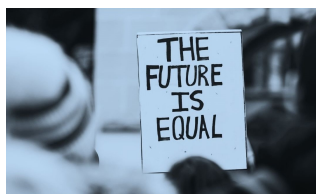
Anmeldung an: demokratie@landesfrauenrat-mv.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Angesprochen sind Pädagog:innen in Krippe, Kita, Grundschule und Hort.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit CoffeeCulture Rostock, Stadtgespräche Rostock und der Volkshochschule Rostock.

Veranstaltungstips



Gleichstellungswerkstatt

Am 7. September treffen sich Interessierte an der Ausarbeitung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms des Landes

von 17 - 20 Uhr im Rathaus in Stralsund zur nächsten Gleichstellungswerkstatt.

[Nähere Informationen dazu hier.](#)



Tage der politischen Bildung

Die jährliche Gemeinschaftsaktion von politischen Bildungsträgern und Stiftungen in M-V sowie der Landeszentrale für politische Bildung M-V lädt vom 15.09. – 3.10.2023 an unterschiedlichen Orten in MV dazu ein, politische Bildung wahrzunehmen und gemeinsam über kritische Themen ins Gespräch zu kommen.

[Hier gibt es Informationen](#) zur Veranstaltungsreihe und zur Auftaktveranstaltung „Demokratie braucht Debatte“ am 15.09.2023 in Neubrandenburg.

Das Frauenbildungsnetz beteiligt sich mit zwei Online-Veranstaltungen:



Toxisch weiblich, geht das überhaupt?

19.09.2023 | 16:00 - 17:30 Uhr | Online

Während über "toxische Männlichkeit" bereits viele Debatten geführt werden, wird über "toxische Weiblichkeit" kaum gesprochen. Vielen Menschen ist noch nicht bewusst, dass auch das traditionelle Weiblichkeitsbild Auswirkungen auf uns hat. Dabei ist es gerade für Frauen und weiblich gelesene Menschen durchaus belastend.

„Echte Frauen gehen in der Mutterschaft auf!“, „Mit dem Kaiserschnitt hast du es dir ja leicht gemacht!“ oder „Du musst deine dark feminin energy einsetzen!“- sind nur einige Beispiele, die Stereotype und Rollenbilder bestärken.

In der Veranstaltung erfahrt ihr zugleich, warum gerade der Hass unter Frauen und gegen Frauen sehr selten sichtbar gemacht wird und was der politische Rechtsruck und TikTok damit zu tun haben.

[Details und Anmeldung hier.](#)



Alles toxisch, oder was? 23.09.2023 | 10:00 - 11:30 Uhr | Online

Immer wieder stoßen wir in den (sozialen) Medien und in der öffentlichen Debatte auf den Begriff "Toxische Männlichkeit". Aber was ist das eigentlich und welche Auswirkungen hat sie? Welche Denk- und Verhaltensweisen, mit denen Männer und männlich gelesene Personen in Verbindung gebracht werden, sind toxisch? Und wieso schaden diese auch ihnen selbst? All das wird Thema dieses Workshops sein. Denn klar ist: Jungen sind nicht zu jeder Zeit harte Kerle ohne Gefühle, die immer alles Negative herunterschlucken, immer stark sind, nie weinen. Gemeinsam nehmen wir stereotypes und destruktives Verhalten genauer unter die Lupe. Wir schauen uns an, auf welchem Konstrukt das "traditionelle" Männlichkeitsbild basiert und was daran belastend ist.

[Details und Anmeldung hier.](#)

Informationstipp

REPORT
Nr. 87, August 2023

MENTAL LOAD
Frauen tragen die überwiegende Last
Yvonne Lott, Paula Büniger

Wie ist der Mental Load zwischen Frauen und Männern verteilt? Der Mental Load ist neben der Aufzucht von Kinderbetreuung, Hausarbeit und Pflege von Angehörigen eine zentrale Dimension partnerschaftlicher bzw. geschlechtsspezifischer Ungleichheit. Auf Basis der WSI-Erwerbspersonenbefragung zeigt der Report, dass Frauen bzw. Mütter den größten Teil des Mental Loads tragen. Insbesondere, wenn Kinder im Haushalt leben bzw. Frauen in Teilzeit arbeiten, übernehmen sie die Hauptlast. Der Mental Load ist jedoch selbst dann ungleich zugunsten von Frauen verteilt, wenn diese in Vollzeit beschäftigt sind.

Geschätzte Verteilung der kognitiven Arbeit im Haushalt zu kosten Angaben in Prozent

Kategorie	Frauen (%)	Männer (%)
Teilek	~75	~25
Vollk	~65	~35
Kinder im Haushalt	~85	~15
keine Kinder im Haushalt	~60	~40

Daten: WSI-Erwerbspersonenbefragung November 2021, eigene Berechnungen, geschätzte Prozentangaben, 1.208 Männer und 1.302 Frauen

Neuer Report zu Mental Load

Frauen tragen die überwiegende Last

Wie ist der Mental Load zwischen Frauen und Männern verteilt?

Der Mental Load ist neben der Aufteilung von Kinderbetreuung, Hausarbeit und Pflege von Angehörigen eine zentrale Dimension partnerschaftlicher bzw. geschlechtsspezifischer Ungleichheit. Auf Basis der WSI-Erwerbspersonenbefragung zeigt der Report, dass Frauen bzw. Mütter den größten Teil des Mental Loads tragen. Insbesondere, wenn Kinder im Haushalt leben bzw. Frauen in Teilzeit arbeiten, übernehmen sie die Hauptlast. Der Mental Load ist jedoch selbst dann ungleich zugunsten von Frauen verteilt, wenn diese in Vollzeit beschäftigt sind.

[Download hier](#)



Gefördert durch:

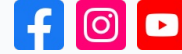
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat sowie von der Europäischen Union.

Projekt "Dialograum schaffen -
Geschlechtergerechtigkeit leben -
Vielfalt gestalten" beim
Landesfrauenrat Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
Heiligengeisthof 3
18055 Rostock
0381/ 37775496



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie Interesse an diesem Projekt geäußert haben. Falls Sie nicht an Post von uns interessiert sind, tut es uns leid, Sie angeschrieben zu haben. Drücken Sie bitte folgenden Button, um sich abzumelden.

[Abmelden](#)



© 2023 Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.